

### Übungstext 3

Die Geschichte aber, durch welche andere Stimme wenn nicht durch die des Redners wird sie der Unsterblichkeit empfohlen? Denn nur<sup>o</sup> wenn es irgendein anderes Fach gibt, die die Kenntnis von der Gestaltung und der Wahl des Ausdrucks verheißt, oder nur wenn es von irgendjemand anderem als dem Redner heißt, er gebe der Rede Form und gestalte sie abwechslungsreich und schmücke sie gleichsam durch Prunkstücke der Formulierung und der Gedankenführung aus, oder wenn es irgendeinen anderen methodischen<sup>o</sup> Zugang außer von diesem Fach aus zu Argumenten oder Gedanken oder schließlich zur Gliederung oder Anordnung geben soll, dann wollen wir zugeben, dass das, was das vorliegende Fach verheißt, ihm entweder fremd oder mit irgendeinem anderen gemeinsam ist. || Wenn sich dagegen allein in dem vorliegenden Fach diese Methode und Theorie finden, sind diese, falls irgendwelche Vertreter anderer Fächer etwas<sup>o</sup> gut formuliert haben, ihm deswegen nicht weniger als einzigem zu Eigen. Doch wie der Redner über die Gegenstände der übrigen Fächer, wenn er sich nur über sie unterrichten ließ, wie gestern Crassus bemerkte, ausgezeichnet reden kann, so sprechen die Vertreter der übrigen Fächer über ihre Gegenstände schöner, wenn sie sich etwas aus dem vorliegenden Fach angeeignet haben. Denn wenn irgendein Bauer über die Landwirtschaft oder auch – was schon viele taten – irgendein Arzt über Krankheiten oder wenn irgendein Maler über die Malerei mit beredten Worten geschrieben oder gesprochen hat, ist deren Wortgewandtheit nicht deshalb auch<sup>o</sup> als Leistung<sup>o</sup> jenes Faches anzusehen.